

Gremium/TOP:

**Gemeinderat
TOP 5 öffentlich**

Drucksache:

054/2021

Sitzungsdatum:

28.04.2021

Federführung:

**Hochbau
Knapp, J.**

Beschlussvorlage

Betreff:

**Sanierung Chemiefachräume Auguste-Pattberg-Gymnasium
- Genehmigung überplanmäßige Auszahlungen und außerplanmäßige
Verpflichtungsermächtigungen
- Projektbeschluss**

Beratungsfolge:

Gremium:	am:	Behandlung:
Technischer Ausschuss	19.04.2021	nicht öffentlich
Gemeinderat	28.04.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Technischen Ausschusses

- überplanmäßige Auszahlungen bei Investitionsauftrag I21102302502, Finanzposition 78710000 Auguste-Pattberg-Gymnasium, Umbau naturwissenschaftliche Bereiche in Höhe von 1.295.600 €, die gedeckt sind durch Einsparungen bei Investitionsauftrag I11241001505, Finanzposition 78710000 Hochbaumaßnahmen Rathaus und Verwaltungsgebäude in Höhe von 195.600 € und Investitionsauftrag I21101502505, Finanzposition 78710000 Sanierung Pestalozzi-Realschule in Höhe von 1.100.000 €,
- außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bei Investitionsauftrag I21102302502, Finanzposition 78710000 Auguste-Pattberg-Gymnasium, Umbau naturwissenschaftliche Bereiche in Höhe von 365.000 €, die gedeckt sind durch die geringere Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen bei Investitionsauftrag I11241001505, Finanzposition 78710000 Hochbaumaßnahmen Rathaus und Verwaltungsgebäude in Höhe von 200.000 € und bei Investitionsauftrag I21104003505, Finanzposition 78710000 Baumaßnahmen Kurfürstin-Amalia-Grundschule in Höhe von 165.000 €

und fasst den Projektbeschluss zur Durchführung der Sanierung der Chemiefachräume am Au-

Drucksache:

054/2021

guste-Pattberg-Gymnasium wie im Sachverhalt erläutert.

Sachverhalt:

Die Chemiefachräume am APG entsprechen nicht mehr den aktuellen Sicherheitsanforderungen und den aktuellen Standards für zeitgemäßen Chemieunterricht. Verschiedene Undichtigkeiten am Flachdach und den vorhandenen Lichtkuppeln haben in den letzten Jahren Reparaturen verursacht und Spuren in dem Raumbereich hinterlassen. Zuletzt haben in den vergangenen Wochen drei Einbrüche über die vorhandenen Lichtkuppeln und das Fassadenelement im Innenhof zu weiteren Schäden an der Bausubstanz geführt.

Ursprünglich sollte, wie im Haushaltsplan 2019 vorgesehen zunächst nur ein Fachraum neu ausgestattet werden, die Kosten dafür wurden 2019 mit 120.000 € geschätzt.

Mit der Aufnahme der Planung zur Umsetzung der neuen Fachraumausstattung wurden auch die vorhandenen baulichen und technischen Notwendigkeiten seitens der Stadt und seitens der Schule ermittelt.

Die nun vorgeschlagene Maßnahme umfasst nicht nur die zunächst geplante neue Raumausstattung eines Unterrichtsraums, sondern die Planung beinhaltet eine Kernsanierung des gesamten Chemiefachraumbereichs.

Auf 440m² Fläche entstehen drei neue Chemieräume, ein großer Vorbereitungsraum, eine Chemie-Sammlung und vier Arbeitsplätze für die Lehrkräfte. Die komplette Raumschale, Bodenbeläge, Wände und Decken einschließlich Dach und Fassade werden erneuert. Neue elektrische Anschlüsse und EDV-Kabel wurden ebenfalls einkalkuliert. Die genauen Kostenbausteine wurden in der Sitzung des Technischen Ausschusses anhand der Planunterlagen ausführlich erläutert.

Die Umsetzung der Maßnahme soll in den Sommerferien 2021 beginnen und wird in zwei Bauabschnitten bis zum Ende der Sommerferien 2022 umgesetzt.

Lediglich eine Neuausstattung vorzunehmen ohne die Mängel an Bausubstanz und Technik zu beseitigen ist aus fachlicher Sicht wirtschaftlich nicht möglich, daher wird nun diese umfangreichere Maßnahme, die dem Technischen Ausschuss konkreter vorgestellt wurde, empfohlen.

Insgesamt wird dadurch auch ein weiterer Schritt beim Abbau des Sanierungsstaus an den Schulgebäuden der Stadt Mosbach getan.

Für die Maßnahme wurde außerdem ein Förderantrag über Mittel zur Sanierung von Schulgebäuden nach Abschnitt 5 der VwV SchulBau gestellt, ob Mittel tatsächlich bewilligt werden steht jedoch noch nicht fest.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Umbau eines Chemieraums stehen aktuell noch 89.400 € aus der Veranschlagung für die Neuausstattung im Haushaltsjahr 2019 als Ermächtigungsübertrag zur Verfügung. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 1.750.000 €, wovon 1.265.000 € auf die baulichen Maßnahmen incl. Haustechnik und Elektro sowie 485.000 € auf die Ausstattung der Räume entfallen.

Daher werden überplanmäßige Auszahlungen bei Investitionsauftrag I21102302502, Finanzposition 78710000 Auguste-Pattberg-Gymnasium, Umbau naturwissenschaftliche Bereiche in Höhe von 1.295.600 €, die durch Einsparungen bei Investitionsauftrag I11241001505, Finanzposition 78710000 Hochbaumaßnahmen Rathaus und Verwaltungsgebäude in Höhe von 195.600 € und Investitionsauftrag I21101502505, Finanzposition 78710000 Sanierung Pestalozzi-Realschule in Höhe von 1.100.000 € gedeckt werden können erforderlich.

Darüber hinaus werden außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bei Investitionsauftrag I21102302502, Finanzposition 78710000 Auguste-Pattberg-Gymnasium, Umbau naturwissenschaftliche Bereiche in Höhe von 365.000 €, die durch die geringere Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen bei Investitionsauftrag I11241001505, Finanzposition 78710000 Hochbaumaßnahmen Rathaus und Verwaltungsgebäude in Höhe von 200.000 € und bei Investitionsauftrag I21104003505, Finanzposition 78710000 Baumaßnahmen Kurfürstin-Amalia-Grundschule in Höhe von 165.000 € gedeckt werden können erforderlich.

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist bei den genannten Maßnahmen aufgrund zeitlich abweichender Abwicklung möglich, diese Mittel müssen dann in späteren Haushaltsjahren zusätzlich bereitgestellt werden.

Anlagen:

Fachraumplanung.